

Pressemitteilung

15. Februar 2022

Offshore-Windenergie

TÜV SÜD und Tractebel DOC vereinbaren Kooperation im Bereich der Offshore-Windenergie

München / Bremen. TÜV SÜD und Tractebel DOC werden im Bereich der Offshore-Windenergie zusammenarbeiten. Beide Unternehmen haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Im Mittelpunkt der Kooperation stehen die gemeinsame Durchführung neuer Projekte, die Erschließung neuer Märkte und die Entwicklung neuer Dienstleistungen für eine CO₂-neutrale Zukunft.

Mit über 25.000 Mitarbeitern in rund 50 Ländern ist TÜV SÜD ein weltweit führendes Prüf- und Zertifizierungsunternehmen. Die Expertinnen und Experten haben umfangreiche und interdisziplinäre Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der On- und Offshore-Windenergie. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem Prüfungen, Inspektionen und Bewertungen an Windenergieanlagen und Umspannstationen sowie ihren technischen Subsystemen und Komponenten. Sie unterstützen Planer, Hersteller, Errichter, Investoren und Betreiber über den gesamten Lebenszyklus hinweg – von Projektentwicklung und Design über die Herstellung, Installation und Betrieb bis zu Weiterbetrieb und Rückbau.

Die Tractebel DOC Offshore GmbH ist weltweit beratend auf dem Gebiet der Entwicklung und Implementierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energie, vornehmlich von Offshore-Wind- und Seekabelprojekten tätig. Neben Engineering-Aufgaben in den verschiedenen Phasen eines Projektes, übernehmen die Experten der DOC auch Überwachungsfunktionen bei der Produktion von Komponenten sowie an Bord der Schiffe bei den Offshore-Operationen.

TÜV SÜD und Tractebel DOC haben bereits erfolgreich mit dem französischen Stromnetzbetreiber Réseau de Transport d'Electricité, S.A. (RTE) bei drei Exportkabel-Projekten zur Anbindung der ersten französischen Offshore-Windparks Banc de Guérande Saint-Nazaire, Fécamp und Courseulles-Sur-Mer mit mehr als 150 Windenergieanlagen zusammengearbeitet. Nun wollen die beiden Unternehmen ihre gemeinsamen Aktivitäten für eine CO₂-neutrale Zukunft ausbauen und vertiefen und damit auch die Sustainable Development Goals und insbesondere SDG 17 der Vereinten Nationen unterstützen.

Beide Partner werden ihre besonderen Stärken in die Kooperation einbringen, um neue Projekte in neuen Märkten sowie neue Kunden auf bereits erschlossenen Märkten zu gewinnen, gemeinsam weitere innovative Dienstleistungen beispielsweise zum Marine Warranty Surveying zu entwickeln und umfangreiche Leistungspakete entlang des gesamten Lebenszyklus von Offshore-Windenergieanlagen und Offshore-Windparks aus einer Hand anzubieten.



„Ich freue mich sehr über diese Zusammenarbeit“, sagt Reiner Block, CEO der Division Industry Service von TÜV SÜD. „Mit unserer gemeinsamen internationalen und interdisziplinären Expertise und unserer Unabhängigkeit können wir umfassende Leistungspakete und innovative Dienstleistungen anbieten, die auf die besonderen Bedürfnisse von Kunden im Bereich der Offshore-Windenergie zugeschnitten sind und die Dekarbonisierung unserer Energieversorgung einen weiteren Schritt voranbringen.“

„DOC bietet bereits seit 2009 unabhängige Expertise in allen Bereichen und Projektphasen eines Offshore-Windparks“, sagt Oliver Spalthoff, Geschäftsführer der Tractebel DOC Offshore GmbH. „Durch die Kooperation von TÜV SÜD und Tractebel DOC entsteht ein starkes und umfassendes Dienstleistungsportfolio mit weiteren internationalen Marktchancen. In den kommenden Jahren werden wir mit dieser verlässlichen Partnerschaft aber auch für unseren Heimatmarkt Deutschland gut aufgestellt sein.“





Bildunterschrift: TÜV SÜD und Tractebel DOC haben eine Vereinbarung für die Zusammenarbeit zur Durchführung von Projekten und Entwicklung neuer Dienstleistungen für die Offshore-Windenergie unterzeichnet. © TÜV SÜD, Tractebel DOC

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD und Tractebel DOC in diesem Bereich gibt es unter: www.tuvsud.com/de-offshore-windpark-experten

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und die Bilder reprofähiger Auflösung zur freien Verwendung mit dieser Pressemeldung unter www.tuvsud.com/presse (@ TÜV SÜD, Tractebel DOC).

Pressekontakt:

| | |
|---|---|
| Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München | Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de |
| Sabine Wulf Communications and CSR Tractebel Engineering GmbH Friedberger Straße 173, 61118 Bad Vilbel | Tel. +49 (0) 6101 / 55 1717 E-Mail sabine.wulf@tractebel.engie.com Internet www.tractebel-engie.com www.deutscheoffshore.de |

TÜV SÜD

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen.

www.tuvsud.com/de

Tractebel

Seit Dezember 2018 gehört DOC mehrheitlich zu Tractebel. Als eine der größten Ingenieurgesellschaften der Welt bietet Tractebel wegweisende Strategien für eine klimaneutrale Zukunft. Rund 5.000 Mitarbeiter erarbeiten Engineering-Lösungen für komplexe Projekte in den Bereichen Energie, Wasser und urbane Infrastruktur. Tractebel Kunden profitieren von 150 Jahren Erfahrung und vom lokalen Know-how der Experten in Europa, Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Lateinamerika. Der 2020 erzielte Umsatz lag bei 581 Millionen Euro. Tractebel ist Teil der ENGIE Gruppe, einem internationalen Unternehmen für kohlenstoffarme Energie und Dienstleistungen.

www.deutscheoffshore.de, www.tractebel-engie.de